

# LESUNG • 26. 4. 2015

„Ein ungeheuerlicher Satz“  
Novelle [Mirabilis-Verlag, 2015]

Deine Sprache zeigt keine Verletzungen. Deine Augen sind klar, deine Lippen zittern nicht, wenn du einen wildfremden Menschen ansprichst.

„Wir gehen weg“. Nachdem der Vater des Erzählers diese Worte ausgesprochen hat, verändert sich alles. Die Kindheit im Haus eines Schriftstellers, der sich „mit tränenden Augen der Gegenwart entledigt, über Büchern gekrümmt wie ein Ungeborener“, wird zur Beobachtung einer familiären Katastrophe, über die nie jemand spricht und die doch in jedem Satz nachwirkt - ob gesprochen, gedacht oder geschrieben.

Florian L. Arnolds Novelle ist Dokufiktion, Fabel und erzählerisch dichte Bildkomposition. Die Sprache wird hier zur einzigen Heimat, die der Mensch besitzt.

Mirabilis Verlag 2015  
Klappenbroschur, 144 Seiten, 7 Abbildungen  
ISBN 978-3-9816674-1-7 / Versandkostenfreie Lieferung innerhalb der EU.  
[www.mirabilis-verlag.de](http://www.mirabilis-verlag.de)

# Lesung mit dem Autor Florian L. Arnold

## Sonntag, 26. April 2015 • 18 Uhr

Eintritt frei

### **ORT:**

Kunsthandwerkerhof Königsberg (Café)  
Altes Brauhaus  
97486 Königsberg

Florian L. Arnold, geboren 1977 in Ulm/Do., studierte Kunstwissenschaften. Der Nachtarbeiter mit österreichischen Wurzeln arbeitet als freier Zeichner, Schriftsteller und Sprecher. Nach den satirisch-sprachspielerischen Publikationen „A biß ZI Handwörterbuch zur Beseitigung der modernen Ratlosigkeit“ (2012) und „Würstelesen mit Aliens“ (2013) liegt mit „Ein ungeheuerlicher Satz“ die erste Novelle vor - das erzählerisch dichte Bild einer Familie, die erkennen muss, dass kein Geheimnis für immer bestehen kann.

Mirabilis•Verlag